

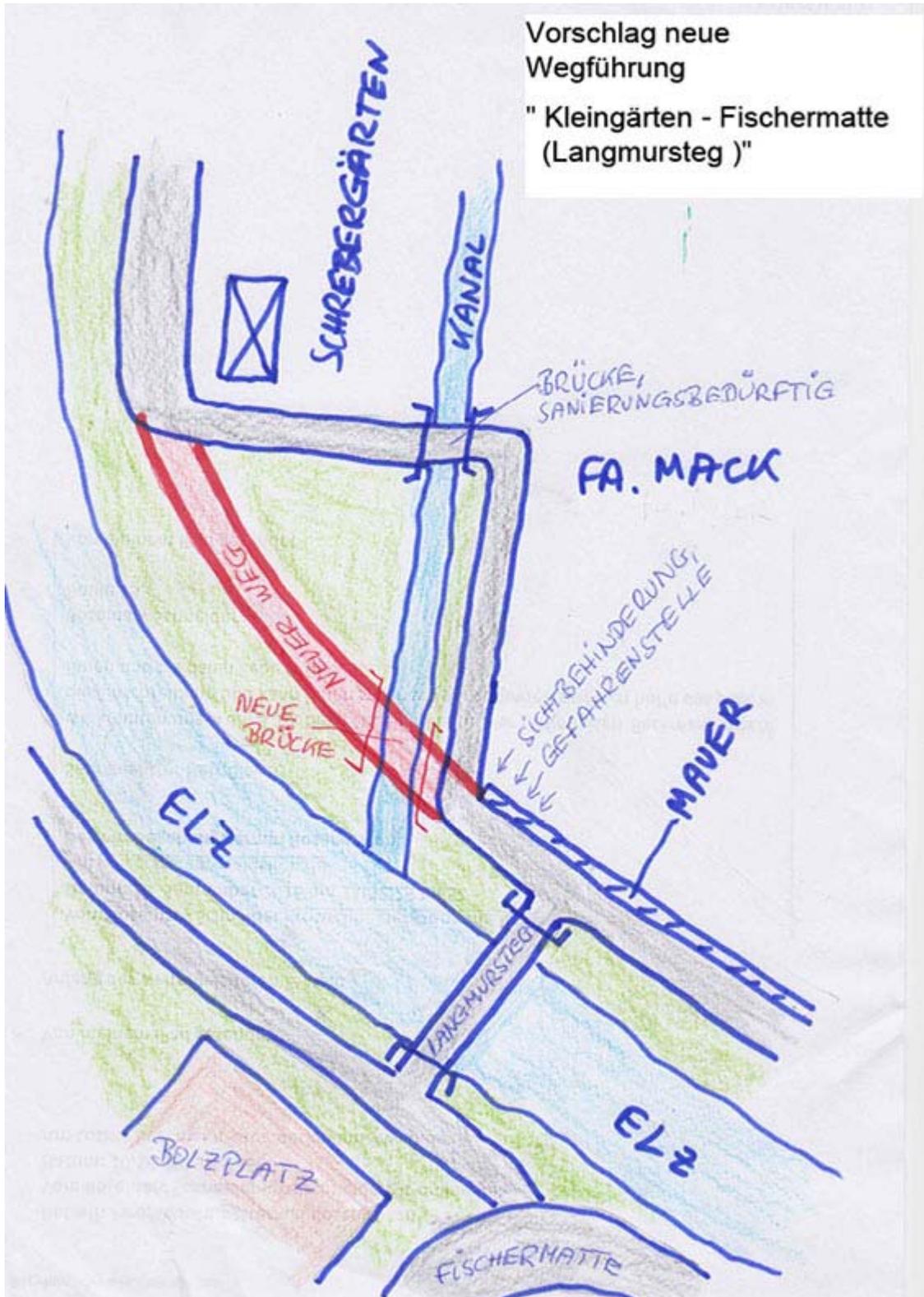
DOL – Haushaltsantrag 1 b)

Änderung der Wegführung des Radweges entlang der Elz zwischen den Kleingärten bei der Fa. Mack und dem Langmursteg.

Als Anlage beigefügt sind eine Lageskizze, ein Luftbildausschnitt und zwei Mauerbilder.
Begründung:

1. Die vorhandene Brücke über den Kanal bei den Kleingärten ist sanierungsbedürftig. Bei einem Neubau an der vorgeschlagenen Stelle kanalabwärts könnten diese Kosten abgerechnet werden.
2. Der Weg wird, durch den kommenden Radweg-Brückenbau an der L 186 über die Elz und den beabsichtigten Umbau der Gehwegbrücke bei Suggental über die Elz (Geländer erhöhen für Radfahrer), zum Haupt-Rad- und Gehweg entlang der Elz von Suggental und Buchholz nach Waldkirch und weiter.
Der Verkehr wird, entsprechend der zukünftigen Verkehrsbedeutung, erheblich zunehmen.
Bereits die Eröffnung des neuen REWE-Marktes hat zu einer spürbaren Zunahme des Radverkehrs aus der Stadt geführt.
Beschäftigte der Fa. Sick, die den Zug (Batzenhäusle) benutzen, und Schüler von Kastelbergschule, Gymnasium und Berufsschulzentrum benutzen den Radweg.
3. Die Sichtbehinderung durch die Mauer der Fa. Mack (s. Bilder) ist eine erhebliche Gefahrenstelle und führt immer wieder zu Beinahe-Zusammenstößen (Fußgänger mit und ohne Kinder, Kinderwagen, Radfahrer, Jogger, Fahrzeuge der Städtischen Betriebe usw.). Die Zunahme des E-Bike Verkehrs verschärft dieses Problem zusätzlich.
4. Der scharfe Knick an der sanierungsbedürftigen Brücke über den Kanal ist sehr ungünstig für Radfahrer, besonders bei Gegenverkehr, welcher bei der wachsenden Bedeutung des Weges zunehmen wird. Die Auffahrt zur Brücke und deren Belag sind bei vielen Witterungen rutschig und damit gefährlich. Ähnliches gilt für den Knick beim Vereinshaus der Kleingärtner.
Außerdem ist die Zugänglichkeit für den Unterhaltungsdienst erheblich erschwert.
5. Das Wiesengelände, über das die neue Wegführung verlaufen würde, gehört der Stadt, es ist also kein Grunderwerb erforderlich.
6. Da es sich, zumindest in Zukunft, um einen überregional bedeutenden Radweg handelt, müssten Zuschüsse von Kreis bzw. Land fließen.

Anlage 1: Lageplan



Anlage 2: Mauer vom Langmursteg aus gesehen



Anlage 3: Luftbildskizze



Anlage 4: Mauer von den Gärten her gesehen

